

Protokoll TK Sitzung

Datum: Mittwoch, 25.05.2016

Ort: Hotel al Ponte, Wangen an der Aare

Zeit: 14:00 Uhr

Anwesend: R. von Niederhäusern (Präsident SSDS), M. Rella (NW), T. Oettli (SeR), J. Beeli (Richter), A. Schiess (OS), N. di Natale (PR), Ch. Schierscher (ZS), S. Studer (Wa), J. Meier (Wy), B. Ducrey (Le), R. Hug (BE-FR)

Entschuldigt: A. Stern (GR) > kein Stv. anwesend, R. Köppel (Wa) > wurde durch S. Studer vertreten, B. Schmucki (ZS) > wurde durch Ch. Schierscher vertreten

Gast: U. Imhof (WSCS)

1. Begrüssung

Begrüssung durch TK Präsidenten M. Rella

2. Bestimmung Protokollschreiber

Protokollschreiber: R. Hug

3. Protokoll der letzten Sitzung

Die offenen Pendenzen werden besprochen:

- *Ausbildungsangebote / Infotage:* Es sollen Infotage in der Region Bern-Freiburg und Ostschweiz stattfinden, die Organisation wird nun zügig angegangen, betreffend der geplanten Ausbildungsangeboten der RG's wird nachgefasst.

(P) > R. von Niederhäuser: Organisation / Terminierung der Infotage

(P) > N. di Natale / T. Oettli: Anfrage an die RG's betreffend geplanten Ausbildungsangeboten für 2016 / 2017 und Lieferung der Daten Zwecks Publikation auf dem Internet an M. Helfer.

- *Korrekturen / Ergänzungen Reglement:* R. Hug hat die Dateien erhalten, die Anpassungen / Ergänzungen vom Reglement resp. vom Anhang sind in Arbeit und sollen per September 2016 abgeschlossen werden.

(P) > R. Hug: Änderungen direkt im Reglement und Ergänzungen in einem Anhang werden durch R. Hug gemacht, Verabschiedung und Publikation im September 2016 vorgesehen.

- *Übungsleiter / Übungsplatz:* Die Übungsleiterliste wird aktualisiert (siehe auch Traktandum 8), J. Meier hat die Präsenzliste des letzten ÜL-Kurses versendet, im 2016 wird zudem eine ÜL-Prüfung stattfinden.

(P) > A. Scheiss / A. Stern: Aktualisierung der ÜL-Liste (siehe auch Traktandum 8) und Organisation / Terminierung der ÜL-Prüfung

- Das Protokoll vom 27.01.2016 wird genehmigt.

4. Zusammenarbeit mit WSCS

Im März 2016 hat in Bolken ein Treffen zwischen dem SSDS und dem WSCS stattgefunden, aufgrund dieser Sitzung wurde U. Imhof zur heutigen TK-Sitzung eingeladen um die Bedürfnisse des WSCS allen TK-Mitgliedern vorzustellen.

U. Imhof erläutert das Umfeld „Hütehunde in der Schweiz“, die Ausbildungsangebote der beiden Vereine sowie die Vorstellungen des WSCS betreffend einer möglichen Zusammenarbeit (siehe Beilage 1).

In der anschliessenden Diskussion wird festgestellt, dass einige Punkte betreffend der Zusammenarbeit bereits gelebt werden, einige Punkte im Rahmen der geltenden Reglemente aber schwierig umzusetzen sind. Der SSDS hat strengere Regeln (EP, Aufstiegskriterien, Richter- und ÜL-Prüfungen) als der WSCS, welcher sich am englischen ISDS Reglement orientiert.

Veränderungen im SSDS können nur über die TK, welche für die Reglemente zuständig ist und von den RG's gewählt wird, oder vom Vorstand welcher an der GV gewählt wird, erreicht werden. Von den rund 30 Mitgliedern des WSCS sind rund 2/3 auch SSDS Mitglieder und können die oben beschriebenen demokratischen Wege auch nutzen.

Seitens WSCS wird erläutert, dass der WSCS betreffend Trials / Ausbildungen im Rahmen des ISDS Reglements Brücken bauen und das Ausbildungsangebot erweitern möchte. Diesbezüglich ist es dem WSCS wichtig, dass insbesondere die Akzeptanz seitens SSDS gezeigt wird, z.B. durch Verlinkung der Web-Seiten und gemeinsamen Terminlisten.

(P) > ALLE: Die Vorstellungen der Zusammenarbeit SSDS – WSCS (Beilage 1) wird in den einzelnen RG's besprochen und an der nächsten TK-Sitzung abschliessend behandelt.

5. Agridea (Flyer)

A. Schiess verteilt den Flyer (Beilage 2) und erläutert diesen. Schwierig waren insbesondere die Begrifflichkeiten betreffend den Hundesparten. Herdenschutzhund-CH muss noch informiert werden, da diese eigentlich nicht auf dem Flyer erscheinen wollten.

R. von Niederhäuser schlägt noch einen Namenswechsel vor: Anstelle „Schweizerischer ...“ soll neu „Schweizer ...“ verwendet werden, die Korrektur wird von A. Schiess so aufgenommen. Abgemacht wurde, dass der Druck der Flyer vom SSDS bezahlt wird, es werden 2000 DE und 1000 FR angefertigt.

(P) > A. Schiess: Abschluss der Arbeiten, Druck der Flyer (2000 DE / 1000 FR) und Versandt an die RG-Präsidenten/innen.

6. **BLV**

R. von Niederhäuser verteilt einen Entwurf „Merkblatt Kantonstierärzte Tierschutz Hütehunde“ (Beilage 3) und erläutert diesen. Ziel > die Kantonstierärzte kennen uns, wissen wie und was wir tun und haben Vertrauen in unseren Verein.

(P) > ALLE: Der Entwurf „Merkblatt Kantonstierärzte Tierschutz Hütehunde“ (Beilage 3) wird in den einzelnen RG's besprochen. **WICHTIG: Rückmeldungen bis am 10. Juli 2016 an R. von Niederhäuser und M. Rella!!!**

7. **EM / WM Quali 2017**

Das Anmeldeschluss für die WM 2017 ist der 15. April 2017. Die WM Quali-Saison dauert somit 1. Jahr rückwirkend vom Anmeldedatum. Die RG's haben folgende geplanten EM/WM Qualis 2016 / 2017 angemeldet:

Seerücken:	Ja, 24./25.09.16
Graubünden:	Ja, 1./2.10.16 oder 8./9.10.16
Nordwestschweiz:	Ja, Termin noch nicht definiert
Bern-Freiburg:	Ja, Termin noch nicht definiert
Ostschweiz:	„Jein“, eigentlich nicht aber ev. im November möglich
Zentralschweiz:	wird noch abgeklärt
Wallis:	wird noch abgeklärt
Lémanique:	Nein, haben SM
Plaine du Rhône:	Nein
Wyland:	Nein, auch keine Trial

**WICHTIG: Nicht vergessen Qualis brauchen Richterschriften
> Ausstehende Termine bitte bis Ende JULI 2016 bekannt geben!!!**

8. **Übungsleiter**

Die Liste der Übungsleiter ist sehr lang! An den ÜL-Kursen sind jeweils nur rund 20% anwesend. Im Reglement ist definiert, dass man alle drei Jahre 2-mal anwesend sein muss. Die Liste soll gemäss Reglement bereinigt werden.

Beschluss: Wer in den Jahren 2015 und 2016 nicht an den ÜL-Kursen teilgenommen hat, kann die gemäss Reglement geforderten zwei Besuche innerhalb dreier Jahre nicht mehr erreichen und wird gelöscht!

9. **Anträge**

Keine

10. **Diverses**

a.) Abnahme einer AP durch die TK: Die Rapporte der Arbeitsprüfungen werden ausgefüllt und zuverlässig an A. Scheiss eingeschickt.

(P / Beschluss) > R. Hug: Im Reglement wird aufgenommen, dass ein Rapport obligatorisch ist und die Verantwortung für die Rapporte beim Veranstalter liegt.

b:) Orientierungshilfe für ÜL des SSDS (Beilage 4): Die am ÜL-Kurs der RG Wyland vom 24.4.16 erarbeitete Orientierungshilfe für ÜL des SSDS soll durch eine Arbeitsgruppe der TK finalisiert werden.

(P) > M. Rella: An der nächsten TK-Sitzung wird eine Arbeitsgruppe definiert.

c.) Richtertagung: An der Richtertagung wurden folgende Punkte besprochen:

- Bei der EP dürfen neu beim Engpass die vordersten Schafe berührt werden, dies gilt nur bei der EP und erfolgt unter Punktabzug

- Wird der Hund nicht auf der Seite des Startpfostens platziert, auf welcher der Outrun stattfinden soll, wird dies als Kreuzen gewertet. Die massgebende Linie fürs Kreuzen zieht sich vom Punkt der Schafe bis zum Richter hin, somit also auch in der Verlängerung des Startpfostens.

- Wird der Hund hinter dem Pferch durchgeschickt, um die Schafe in den Pferch zu holen, damit man sich so einen Vorteil verschaffen kann, wird dies mit Punktabzug bestraft. Erfordert die praxisbezogene Arbeit diese Massnahme, muss nicht zwingend ein Punkteabzug erfolgen.

M. Rella bittet die Anwesenden die RG's zu informieren, dass die Startlisten spätestens eine Woche vor dem Trial angeliefert werden sollen.

11. Nächste Sitzung

Datum: Donnerstag, 8. September 2016

Zeit: 14:00 Uhr

Ort: Hotel al Ponte, Wangen an der Aare

Ende der Sitzung um 18:30 Uhr, für das Protokoll:

Dienstag, 31.05.2016 / R. Hug

Beilagen:

1. Zusammenarbeit mit WSCS
2. Agridea (Flyer)
3. BLV (Markblatt)
4. Orientierungshilfe für ÜL des SSDS